

# Einladung

# Gemeinsam engagiert auf dem Land: LEADER und Kultur

## Sie bringen Kultur aufs Land?

Sie engagieren sich im Kulturbereich oder würden das in Zukunft gerne tun? Sie haben eine gute Projektidee und suchen vor Ort Partner:innen? Ihnen fehlen Finanzierungsmöglichkeiten und Sie wünschen sich Beratung und Unterstützung?

## Wir haben Antworten!

In diesem interaktiven Treffen stellen wir Ihnen das **EU-Förderprogramm LEADER** vor. Anhand von Praxisbeispielen aus westfälisch-lippischen LEADER-Regionen erfahren Sie, wie Organisation und Finanzierung von Projekten funktionieren können.

## Nie gehört?

LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung ländlicher Räume ganz nach dem Motto **„Bürger:innen gestalten ihre Heimat“**.

## Wer kann mitmachen?

Alle, die sich in einem ländlichen Raum in Westfalen-Lippe ehrenamtlich für Kultur engagieren: Von den Mitgliedern eines Heimatvereins bis zum Planungskomitee eines Musikfestivals ist jede:r herzlich willkommen!

**14.02.2025**  
**15:30 bis 18:30 Uhr**  
Digital per Zoom

Bitte melden Sie sich bis zum **13.02.2025** an:  
[www.kultur-in-westfalen.lwl.org/de/leader/](http://www.kultur-in-westfalen.lwl.org/de/leader/)



Sie haben Fragen zur Anmeldung, zum Inhalt oder zum Ablauf der Veranstaltung? Dann sprechen Sie uns gerne an!

**Anne Melzig**  
anne.melzig@lwl.org  
Telefon: 0251 591-5081

Gefördert von:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

In Kooperation mit:

**DAKU** Dachverband der  
Kulturfördervereine

**WHB**   
Heimat. Westfalen.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Programm

**Moderation: Dr. Marit Schröder**

**15.30 Uhr Begrüßung und Einführung**

- **Dr. Silke Eilers**, Westfälischer Heimatbund e.V.
- **Ulrike Petzold**, Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V.
- **Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger**, LWL-Kulturabteilung

**15:50 Uhr Wie funktioniert LEADER?**

- **Dr. Dagmar Grob**, Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
- **Alexander Jaegers**, projaegt GmbH

**16:10 Uhr Einführung in die Praxisbeispiele in den Breakout-Sessions**

**16:20 Uhr Breakout-Sessions: Beispiele aus der Praxis (Runde 1)**

**1) „Hauptsache Musik“**

- **Michael Hunold**, Club 574 Kulturgesellschaft e.V.
- **Melanie Thiele**, LEADER-Region BiggeLand – Echt.Zukunft.

**2) „Matinee im Grünen“**

- **Jürgen ter Braak**, Kulturring Sundern e.V.
- **Annika Kabbert**, LEADER-Region LEADERsein! „Bürgerregion am Sorpesee“

**3) „Kulturlabor Nordlippe“**

- **Thomas Behrend**, Theaterlabor Bielefeld e.V.
- **Karen Baller**, LEADER-Region Nordlippe

**4) „Kunst für Alle – Neuausrichtung der Galerie van Almsick“**

- **Cordula Sandmann**, Bürgerstiftung Gronau
- **Dominik Olbrich**, LEADER-Region Kulturlandschaft Westmünsterland

**5) „Wie viel Kultur braucht die Stadt – Bedarfs- und Konzepterstellung Kulturelle Räume in Dülmen“**

- **Silke Althoff**, Stadt Dülmen
- **Andrea Große-Heidermann**, LEADER-Region „Hohe Mark“ – Im Herzen des Naturparks

**6) „Kids & Kunst geht aufs Land“**

- **Petra Lamberts**, Stadt Iserlohn
- **Matthias Michels**, LEADER-Region „HIM – das sind wir!“

**16:50 Uhr Breakout-Sessions: Beispiele aus der Praxis (Runde 2)**

**17:20 Uhr Pause**

**17:30 Uhr Wie komme ich an Kohle für Kultur?**

- **Susanne Boecking**, Servicebüro der Kulturregion Südwestfalen

**17:50 Uhr Was nehmen wir mit?**

Gesprächsrunde mit:

- **Dr. Silke Eilers**, Westfälischer Heimatbund e.V.
- **Dr. Yasmine Freigang**, LWL-Kulturabteilung
- **Dr. Dagmar Grob**, Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
- **Alexander Jaegers**, projaegt GmbH
- **Ulrike Petzold**, Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V.

**18:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Gefördert von:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

In Kooperation mit:

**DAKU** Dachverband der  
Kulturfördervereine

**WHB**   
Heimat. Westfalen.

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.